

Veranstaltungsort

Wald-Solar-Heim, Brunnenstr. 25, 16225 Eberswalde
Tel. 03334/289245, www.waldsolarheim.de

Anreisebeschreibung

30 Minuten Fahrtzeit ab Berlin Hauptbahnhof nach Eberswalde Hbf,
Shuttleservice ab Eberswalde

Veranstalter / Organisation

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Bioland, BUND, FaNaL e.V.,
Gen-ethisches Netzwerk, Gentechnikfreie Regionen, Greenpeace

Tagungsbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag beträgt voraussichtlich 20,- Euro (inkl. Verpflegung /
Unterkunft im Mehrbettzimmer). Für diesen günstigen Preis müssen wir aber
noch weitere Unterstützer und Stiftungen gewinnen. Zahlung vor Ort.

Anmeldung bis spätestens 30. Januar 2009

An: Fax: 04131/407758, Mail: gentechnikfreie-regionen@abl-ev.de
Oder: Fax: 030/28482389, Mail: saskia.dellwing@bioland.de

Ja, ich melde mich verbindlich für die Tagung „Auf die Bewegung kommt es
an“ am 7. und 8. Februar in Eberswalde an.

Name:

Organisation / Bündnis /
Gentechnikfreie Region :

Adresse:

Telefon / Fax:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:

weitere Informationen

Saskia Dellwing, Bioland e.V. Büro
Berlin, Marienstrasse 19/20, 10117 Berlin
Tel.: 030/28482302, Fax: 030/28482389
Mail: saskia.dellwing@bioland.de

Annemarie Volling, Arbeitsgemeinschaft
bäuerliche Landwirtschaft und
Gentechnikfreie Regionen
Tel: 04131/400720, Fax: 04131/407758
Mail: gentechnikfreie-regionen@abl-ev.de

Auf die Bewegung kommt es an!

Bundesweite Tagung der Gentechnikfreien Regionen und Aktiven

am Samstag, 7. Februar, und Sonntag, 8. Februar 2009
in Eberswalde / Brandenburg



Informationsaustausch, Einschätzungen,
Strategien und Aktivitäten
gegen Gentechnik im Essen, auf dem Acker und im Stall!



In Kooperation mit:



Die Tagung der Gentechnikfreien Regionen und Aktiven wird mit Mitteln des
Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.

Samstag, 7. Februar 2009

Ab 13:00 Kaffee und Tee, Ankommen, Anmeldung

14:00 Begrüßung: Georg Janßen (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft)

Grußworte: Dr. Peter Rudolph (Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg), Reiner Gabriel (Landesverband Brandenburgischer Imker), Thomas Janoschka (Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Berlin und Brandenburg)

14:30 Überblick - Politische Ausgangslage: Wo stehen wir und was steht an?

- International: Ulrike Brendel (Greenpeace)
 - Europa: Heike Moldenhauer (BUND)
 - Deutschland: Annemarie Volling (Gentechnikfreie Regionen)
- Moderation: Steffi Ober (NABU)

15:30 Pause

16:00 Auf dem Prüfstand

- Neue wissenschaftliche Studien und Fakten zu Umwelt- und Gesundheitsaspekten
Christoph Then (scouting biotechnology)
 - Rechtlicher Stand – Auseinandersetzungen und politische Ansatzpunkte
Katrjn Brockmann (Rechtsanwältin)
 - Heilsversprechen der Industrie
Ute Sprenger (VERN), Heike Moldenhauer (BUND)
 - Weltagrarbericht (IAASTD) - Paradigmenwechsel in der Landwirtschaft
Benedikt Haerlin (Zukunftsstiftung Landwirtschaft)
- Moderation: Thomas Dosch (Bioland)

19:00 Abendbrot

20:30 Gentechnik – Eldorado USA?

Erfahrungsbericht von Bill Wenzel (Farmer to Farmers - Kampagne zur Gentechnik der National Family Farmers Coalition)

Moderation: Tina Loeffelbein (Greenpeace), Christof Potthof (GeN)

22:00 Gemütlicher Abend

Unterstützer der Tagung:

Bündnis für gentechnikfreie Landwirtschaft Niedersachsen, Bremen, Hamburg / Campact e.V. / IG-Nachbau / Mellifera e.V. / Terra-Naturkost / Umweltbüro der EKBO / Zukunftsstiftung Landwirtschaft

Sonntag, 8. Februar 2009

Ab 7:00 Frühstück – für Frühaufsteher...

9:00 Vorstellung der Workshops

9:15 Workshop-Runde I

- Erfahrungsaustausch der Widerstandsformen – was tut sich in der Bewegung? Gentechnikfreie Regionen, Aktionsbündnisse, Imker, Bürgerinitiativen, Kommunen, Ev. Kirche Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz, Feldbefreier und Feldbesetzer, Saatgutzüchter und –Erhalter, Bantam, campact...
- Klimawandel und Welternährung - Erfolgreiche landwirtschaftliche Projekte in den Ländern des Südens – ohne Gentechnik
Rudolf Buntzel (EED), Mute Schimpf (Misereor)
- Was ist dran am Bt-Mais gegen Maiszünsler und Maiswurzelbohrer?
Konventionelle Alternativen
Christian Schüler (Universität Kassel), NN (Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung), NN (Saaten-Union)
- Unser Saatgut muss gentechnikfrei bleiben – von politischen Forderungen hin zur Planung konkreter Aktionen
Siegfried Herbst (IG Saatgut), Stefi Clar (Dreschfliegel)

11:15 Mittagsimbiss

12:00 Workshop-Runde II

- Aktivitäten und Ideen für 2009
- Futtermittel und Lebensmittel „ohne Gentechnik“
Alexander Hissting (Greenpeace), Heike Moldenhauer (BUND)
- Patente – Stand und Widerstand!
Christoph Then (Greenpeace)
- Wann Pressearbeit nervt. Und wann sie sehr willkommen ist.
Erfahrungen aus der Journalistenpraxis
Georg Löwisch (taz)

14:00 Kaffeepause

14:30 Berichte aus den Workshops und Abschlussdiskussion

16:30 Ende

Während der gesamten Tagung gibt es die Möglichkeit, dass sich die Initiativen vorstellen und Material auslegen.